

Grundsätzliches:

A) Der **Zugang zum kleinen Saal** erfolgt über die Tür zum kleinen Saal, nicht über den Haupteingang.

Der **Zugang zum Saal** erfolgt über den Haupteingang

Ebenso der **Zugang zur Werkstatt**

Die Eingänge werden mit **Hinweisschild auf dem Weg** zum Gemeindehaus beschildert.

B) Vor dem Gemeindehaus wird ein **Hinweisschild** aufgebaut mit folgenden Hinweisen:

1. Zutritt zum Gemeindehaus nur mit **Mund-Nase-Maske**

2. **1,5 Meter Abstand** zu anderen Personen halten

3. Am Eingang **Hände desinfizieren**

C) Am Eingang werden **Desinfektionsstationen aufgebaut**

D) Jede/r GruppenleiterIn muss für die Einhaltung der gruppenspezifischen Corona-Schutzmaßnahmen sorgen

E) Die Nutzung der WC-Anlagen ist jeweils nur für 1 Person zugelassen

F) Die Stühle und Tische werden vom Personal vor jeder Gruppenstunde aufgebaut.

Zur schnelleren Erledigung werden Klebmarkierungen auf den Böden geklebt (macht Biehl)

G) **Nach jeder Gruppe / Zeitslot wird desinfiziert (Kontaktflächen, Tische, Stühle, WCs)**

Um das gewährleisten zu können, werden die Zeiten der Pluspunkt-Gruppen teilweise neu angepasst

Corona-Schutzmaßnahmen für den REPARATURDIENST

1. Der **Zugang** zur Werkstatt erfolgt durch den Haupteingang

Der Fluchtweg / **Treppenabgang hinter dem Gemeindehaus darf nicht genutzt werden**. Daher wird dieser mit Absperrband abgeriegelt.

2. Beim Betreten des Gebäudes ist **ein Mund- und Nasenschutz bis zum Einnehmen des Sitzplatzes** zu tragen

3. Der **Mund-Nasen-Schutz** muss beim Abnehmen **in die eigene Tasche** gesteckt werden und darf nicht auf den Arbeitsplatz gelegt werden

4. Vor Beginn der Arbeit muss eine **Anwesenheitsliste** ausgefüllt werden. Dazu liegt auf jedem Platz ein desinfizierter Stift und ein vorgefertigtes Blatt, auf dem der Mitarbeiter Datum, Name, Adresse und Telefonnummer notieren muss.

5. 7. Das **Weiterreichen von Gegenständen ist nicht gestattet** (kein Ausleihen von Werkzeugen oder gemeinsames Arbeiten an einem Reparaturgegenstand)

Beim **Verlassen des Arbeitsplatzes** ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

6. Der **Abstand von 1,5 Metern** muss stets eingehalten werden (auch bei kollegialen Beratungen)

7. Das **Betreten der Werkräume durch die KundInnen ist untersagt**.

8. Da der Treppenabgang eng und verwinkelt ist, **müssen Reparaturannahmen und Ausgaben reparierter Gegenstände im Erdgeschoss** (im Büro von Frau Kröber) erfolgen.

9. Die KundInnen werden durch eine Absperrung (Tisch), die sichtbar vor dem Treppenabgang steht

(ohne den Fluchtweg zu versperren) und beschildert ist, auf die **Annahme und Abholung im Erdgeschoss** hingewiesen / optisch geleitet.

10. Beim Reinkommen und Rausgehen muss von der Gruppenleitung auf die **Einhaltung der Mindestabstandsregel** geachtet werden (keine Staus!)